

Fachmann allerersten Ranges, dessen unvergleichliches Wissen und grosse Fähigkeiten anerkannt sind, sucht e. dauernde erstklassige Position. Betr. gehört dem Beruf seit 22 Jahren an und hat in dieser Zeit zahlreiche verantwortungsvolle Posten, die einen ganzen Mann erfordern, im Sortiment und Verlag bekleidet. Er verfügt über eine umfassende humanistische und volkswirtschaftliche Bildung, ist schriftstellerisch begabt und ein guter Kenner der antiken und modernen Literaturen. Er kennt ferner aus langjähriger Praxis die Herstellungsarbeiten (Buch-, Stein-, Licht- und Farbendruck) und ist durchaus befähigt, durch energischen Vertrieb den Umsatz eines Verlages zu heben und neue literarische u. künstlerische Verbindungen anzuknüpfen. Ausserdem verfügt er über eine gediegene Redaktions- und Inseratenpraxis und hat hier ausgezeichnete Erfolge erzielt. Modern kaufmännisch geleitete Firmen, die einem sehr befähigten, kraftvollen Manne eine Lebensstellung mit 4000—5000 M. Gehalt bieten können, werden um Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter J. 2020 an Daube & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 19, gebeten. Mündliche Aussprache nach kurzer schriftlicher Darlegung sehr erwünscht. — Vermittler verboten!

Selbständige Lebensstellung als Geschäftsführer, Prokurist oder Filialleiter sucht ein tatkräftiger, tüchtiger katholischer Sortimenter in den besten Jahren, große Arbeitskraft mit langjähriger Erfahrung im katholischen Sortiment.

Suchender ist zurzeit Sortimentsleiter eines großen katholischen Sortiments in einer Universitätsstadt und besitzt die nötige Initiative und Energie für eine leitende Stellung.

Suchender ist auch in der einfachen und doppelten Buchführung bewandert und würde auch einen selbständigen Buchhalterposten in einer größeren Firma übernehmen.

Gef. Angebote unter K. K. # 4703 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum **kostenfreien Nachweis** stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes**, Leipzig, Sternwartenstr. 38.

für verschiedene Herren, die z. Zt. **aushilfswise bei mir beschäftigt sind, suche ich Stellung zum Januar.** Gef. Anfragen unter „Aushilfen“ erbeten.
Leipzig. f. Volckmar.

Junger Mann, welcher Ostern in Kommissions-Gesch. die Lehre beendet, sucht zur Weiterausbildung im Sortiment eine Stellung als Volontär. Ia-Referenzen. Angebote unter K. A. 13, Leipzig hauptpostlagernd.

Ph. Dr. (aus Ethnologie, von umfass. Bildung), seit 5 Jahren Redakteur an einer kulturpolitischen Monatsschrift, seit 1 Jahr zugleich Sekretär in einem Volksbildungsinstitut, gewissenhaft, organisatorische Natur, von wissenschaftlichem und buchhändler. Instinkt, möchte seine Lebensstellung im Verlagswesen finden.

Zuschriften erbeten an Dr. P., Wien I, Plankengasse 4, Mezzanin.

Dame mit guter Allgemeinbildung und Sprachenkenntnissen sucht Stellung im Verlag, womöglich Zeitschriftenverlag, um sich event. auch redaktionell betätigen zu können. Angebote unter Chiffre J. B. erbeten an Eugen Salzer, Verlag in Heilbronn.

Geb. Dame,

seit einigen Jahren im Buchhandel, ein Jahr in einer Buchdruckerei tätig, an selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum baldigen Antritt entsprechenden Posten im Verlag, wenn möglich in der Redaktion oder Herstellungsabteilung.

Freundl. Angebote unter # 4676 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Börsenblattbezug für Stellesuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellesuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Vermischte Anzeigen.

„Rechnung 1912“

Die O.-M.-Remittenden-Fakturen sandten wir am 21. d. M. über Leipzig und Stuttgart.

Die Transportzettel gelangen heute zur Versendung.

Firmen, welche diese Papiere in den nächsten Tagen nicht erhalten, wollen bei uns reklamieren.

Stuttgart, den 28. Dez. 1912.

Strecker & Schröder.

Fixa-Einbanddecken zu Hinrichs' Wöchentl. Verzeichnis.

2 Halbjahrsdecken, jede 26 Arn. und 6 Monatsregister umfassend, geben wir, solange vorrätig, zusammen

für M —.50

ab. Jede Nr. kann sofort mittels Nadel fest eingeklebt werden. Diese Decken tragen die Jahreszahlen 1911 bzw. 1912 auf dem Rücken, welche jedoch leicht zu überkleben sind.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Lehrmittelanstalt
Scheffer & Schladiß
(Fixa-Buchdecken-Verlag).

Verlagsreste L. bar G. Bartels, Weifensee b/W.